



DER HASLAUER TEICH

Biologisch wertvoll

Der Haslauer Teich wurde bereits im Jahr 1527 schriftlich erwähnt, als die Karpfenzucht eine erste Hochblüte erlebte. Heute befindet er sich in Privatbesitz und wird nach strengen biologischen Richtlinien bewirtschaftet. Neben dem Karpfen werden noch weitere Fischarten wie Schleie, Barsch, Zander, Wels und Hecht produziert. Die Fütterung der Fische erfolgt mit reinem Bio-Getreide sowie mit Presskuchen aus Ölsamen (Hanf, Kürbis, Sonnenblume etc.) im Frühjahr und Herbst.

Wassertiefe:
durchschn.
1,10 m

Wasserfläche:
48,45 ha

Die Schleie

Das Abfischen findet **jedes Jahr rund um den Nationalfeiertag** statt.



Da der Teich im **Natura 2000-Gebiet** liegt, zeigt sich hier eine große **Artenvielfalt an Fauna und Flora**.

Der Zander

Er ist bekannt für seine **Vielzahl an Wasservögeln**, die in den Schilf- und Röhrichtzonen nisten.

Der Haslauer Teich zählt neben dem Gebhartser- und dem Winkelauer Teich zu den **drei größten Karpfenteichen Österreichs**.



Der Karpfen möchte zu seiner Freundin. Kannst du ihm dabei helfen?



Eigentümer und Herausgeber:
Niederösterreichischer Teichwirteverband,
www.teichwirteverband-noe.at; in Zusammenarbeit mit dem Teichwirte- und Fischzüchterverband Steiermark www.teichwirteverband.at

Inhalte und Idee: Leo Kirchmaier und Melanie Haslauer (NÖ Teichwirteverband und Landwirtschaftskammer Niederösterreich) unter Mithilfe der Vereinsvorstände sowie von Günther Gratzl, Christian Bauer (BAW – Ökologische Station Waldviertel), Elisabeth Licek und Helfried Reimoser (Teichwirte- und Fischzüchterverband Steiermark).

Bildquelle: Florian Kainz und Bernhard Berger, www.stock.adobe.com
Grafische Gestaltung: Werbeagentur NEXUS GmbH
Druck: Druckerei Janetschek GmbH

Auflösung Rätsel: Tafel 1: Blatt fehlt, Flusskrebs, zweiter Karpfen, extra Flosse, bunte Schuppen; Tafel 2: Teichwirt A fängt mehr Fische. Tafel 4: Der Fisch erreicht über Weg C seine Freundin.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
EMFF 2014 – 2020
Europäischer Meeres- und Fischereifonds: Hier investiert Europa in eine nachhaltige Fischerei.